



**Amtssigniert.** SID2023031275335  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

An alle  
Gemeinden  
des Bezirkes Reutte

**per E-Mail**

Bezirkshauptmannschaft Reutte  
**Veterinärwesen**

**Mag.a med. vet. Magdalena Schönhuber**  
Obermarkt 7  
6600 Reutte  
+43 5672 6996 5760  
[bh.reutte@tirol.gv.at](mailto:bh.reutte@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)  
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

RE-V-TS-5/17-2023  
Reutte, 27.03.2023

**Rauschbrandschutzimpfung der Rinder im Jahr 2023**

**KUNDMACHUNG**

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBl. Nr. 5/1953, betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes werden für das Jahr 2023 die in der Anlage angeführten Almen und Weiden des Bezirkes Reutte als rauschbrandgefährdet erklärt:

- 1) Auf die nachstehend angeführten Almen und Weiden dürfen gemäß § 1 der zitierten Verordnung über 3 Monate alte Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Frühjahr des Auftriebsjahres gegen Rauschbrand schutzgeimpft worden sind.

Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn diese Rinder als Junggrinder bzw. Kalbinnen jährlich gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.

- 2) Eine Unterstützung aus Mitteln des Bundes oder aus dem Tierseuchenfonds für Rauschbrand-Schadensfälle in rauschbrandgefährdeten Gebieten kann nur für schutzgeimpfte Rinder beantragt werden.

Der Tierbesitzer hat im Rahmen des Impfprogrammes die amtlich geltende Stückgebühr zu entrichten, wobei für Schutzimpfungen außerhalb des Impfprogrammes der Tierbesitzer auch die Fahrtkosten zu tragen hat.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß den Bestimmungen des § 64 Tierseuchengesetz geahndet.

- 3) Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2023.
- 4) Die Gemeinden werden ersucht, gegenständlichen Erlass in ortsüblicher Weise zu verlautbaren.

|     |                        |  |
|-----|------------------------|--|
| 1.  | Gemeinde Berwang:      | Raazalpe   |
| 2.  | Gemeinde Biberwier:    | Marienbergalpe, Grubigalpe, Schoberalpe  |
| 3.  | Gemeinde Bichlbach:    | Kohlbergalpe   |
| 4.  | Gemeinde Breitenwang:  | Zwieselbergalpe, Zwergbergalpe, Planseegebiet, Heimweide   |
| 5.  | Gemeinde Ehenbichl:    | Kälberweide, Liegfeistalpe, Raazalpe   |
| 6.  | Gemeinde Ehrwald:      | Häselgöhralpe, Heimweide Unter- und Oberdorf, Ehrwalderalpe  |
| 7.  | Gemeinde Elbigenalp:   | Alpe Zarge   |
| 8.  | Gemeinde Elmen:        | Galtviehweiden und Alpen   |
| 9.  | Gemeinde Grän:         | Äpele, Heimweide, Lumberg, Enge  |
| 10. | Gemeinde Häselgehr:    | Alpe Klimm, Brandle  |
| 11. | Gemeinde Heiterwang:   | Kälberalpe, Kälberweide, Galtalpe am See   |
| 12. | Gemeinde Höfen:        | Alle Heimweiden und Schwarzwasser  |
| 13. | Gemeinde Holzgau:      | Hochalpe   |
| 14. | Gemeinde Kaisers:      | Galtviehalpen  |
| 15. | Gemeinde Lechaschau:   | Sulztalalpe und Schwarzwasser  |
| 16. | Gemeinde Lermoos:      | Häselgöhralpe, Heimweiden, Galtviehberge aller Fraktionen  |
| 17. | Gemeinde Musau:        | Musaueralpe, Raintal, Otto-Mayr-Hütte  |
| 18. | Gemeinde Namlos:       | Galtalpen im Gebiet gegen Imst und Heimweiden in Kelmen und Namlos   |
| 19. | Gemeinde Nesselwängle: | Krinnenalpe, Heimweide Nesselwängle, Rauth und Haller  |
| 20. | Gemeinde Pinswang:     | Heimweiden Unter- und Oberpinswang   |
| 21. | Gemeinde Pflach:       | Pflacher Äpele   |
| 22. | Gemeinde Reutte:       | Heimweide Reutte, Dürrenbergalpe, Neuwald-Altenbergalpe, Raazalpe, Ammerwaldalpe                             |
| 23. | Gemeinde Schattwald:   | Galtalpe, Stuiben und Heimweiden   |
| 24. | Gemeinde Stanzach:     | Heimweide und Galtalpe Fallerschein  |
| 25. | Gemeinde Steeg:        | Hochalpe, Bockbach-Krabachalpe, Lechleitnerberg, Hirschgehren und Wülbene und alle sonstigen Galtviehweiden  |
| 26. | Gemeinde Tannheim:     | Alle Galtviehalmen (Gappenfeldalpe, Traualpe, Rossalpe, Weltling, Usseralpe) und Heimweiden aller Fraktionen |
| 27. | Gemeinde Vils:         | Seebenalpe, Hoferbauern Heimweide  |
| 28. | Gemeinde Weißenbach:   | Kastenalpe, Lichtalpe, Siglalpe, Jagdhütte, Stuibenalpe  |
| 29. | Gemeinde Wängle:       | Gehrenalpe   |
| 30. | Gemeinde Zöblen:       | Kienbergalpe, Heimweide  |

**Die Liste aller Rauschbrand gefährdeten Almen in Tirol  
finden sie als Download unter**

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/tierseuchenbekämpfung>



Für die Bezirkshauptfrau:

Mag.<sup>a</sup> Schönhuber

Stadtgemeinde Vils

angeschlagen am: 28.03.2023

abgenommen am: 31.12.2023

